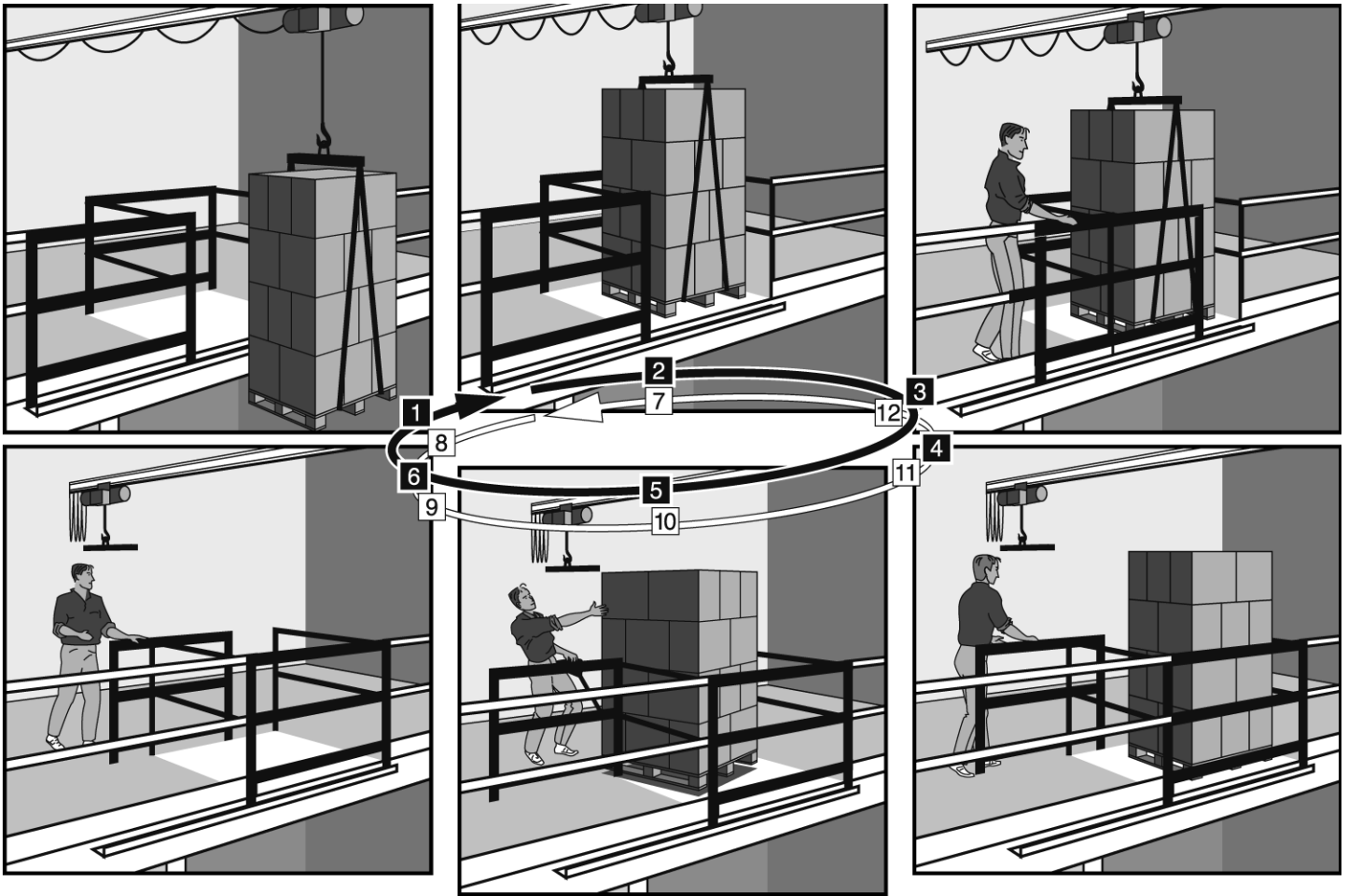


FUNKTIONSSCHEMA



EINSTELLEN DER LAST

Der Verladebereich wird durch das Geländer rundum abgesichert.

Der Stapler oder Kran kann jederzeit die Ware abstellen, unabhängig von den Vorgängen auf der Bühne.

L'opérateur déplace le panneau avant devant le vide, ce qui permet la manipulation du garde-corps arrière.

Le garde-corps arrière peut être ouvert, bloquant le panneau avant.

La marchandise peut être évacuée globalement à l'arrière, avec accès par le dessus pour un palan, un pont roulant ou un bras manipulateur.

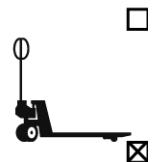
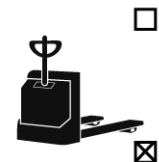
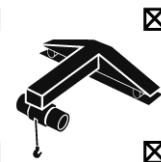
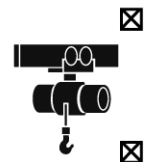
Erneute Warenaufnahm

Après fermeture du panneau arrière, la zone de réception est reconstituée en faisant coulisser le panneau avant.

ENTNAHME DER LAST

7. Warten Le chariot ou le palan intervient sans l'aide de l'opérateur.	8. Ablassen Die Ware ist abgelassen.	9. Accès Der Bediener dreht die Vorrichtung um.	10. Versorgung Eine andere Palette wird eingebracht.	11. Verschluss L'opérateur ferme le garde-corps arrière...	12. Endzustand ... et ouvre le panneau avant.
---	--	---	--	--	---

MERKMALE



. FUNKTION
Vermeidet den Absturz:
- von Personal,
- von Paletten,
- von Hubwagen.
. EINSATZMÖGLICHKEITEN
Industriebereich.
. BEDIENUNG
Manuell, von der oberen Ebene aus.

. KONSTRUKTION
Ausführung in Stahl.
Geländer:
- vorne : Hand- und Knielauf, breite Fussleiste.
- arrière 3 lisses Anstrich Epoxy Gelb RAL 1007.
. MONTAGE
Fixation d'un rail sur l'extérieur du bord de la plate-forme. Die Seitenteile werden an den Befestigungsplatten auf der Bühne befestigt und seitlich mit den bestehenden Geländern verbunden. Lieferung als kompletter Bausatz.

. EINSATZ
Dieses Material ist für größere Frequenzen geeignet. Versorgung und Leerung von Fabrikations- und Lagerbereichen. Manutentions de charges hautes, suspendues et volumineuses. Réception de charges sous plafond bas. Bereiche mit engen Abmessungen. Ladestelle für Fässer. Übereinanderliegende Aufnahmebereiche. Certification CE.

ABMESSUNGEN

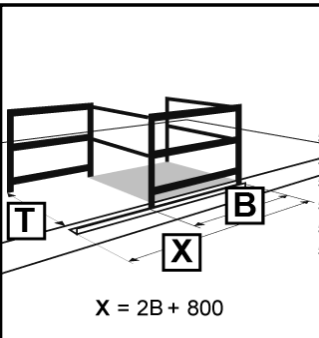
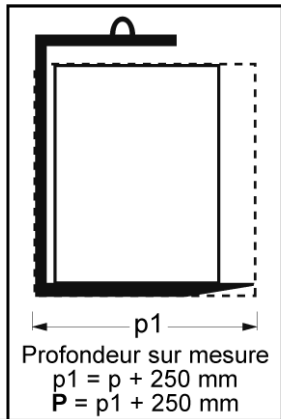
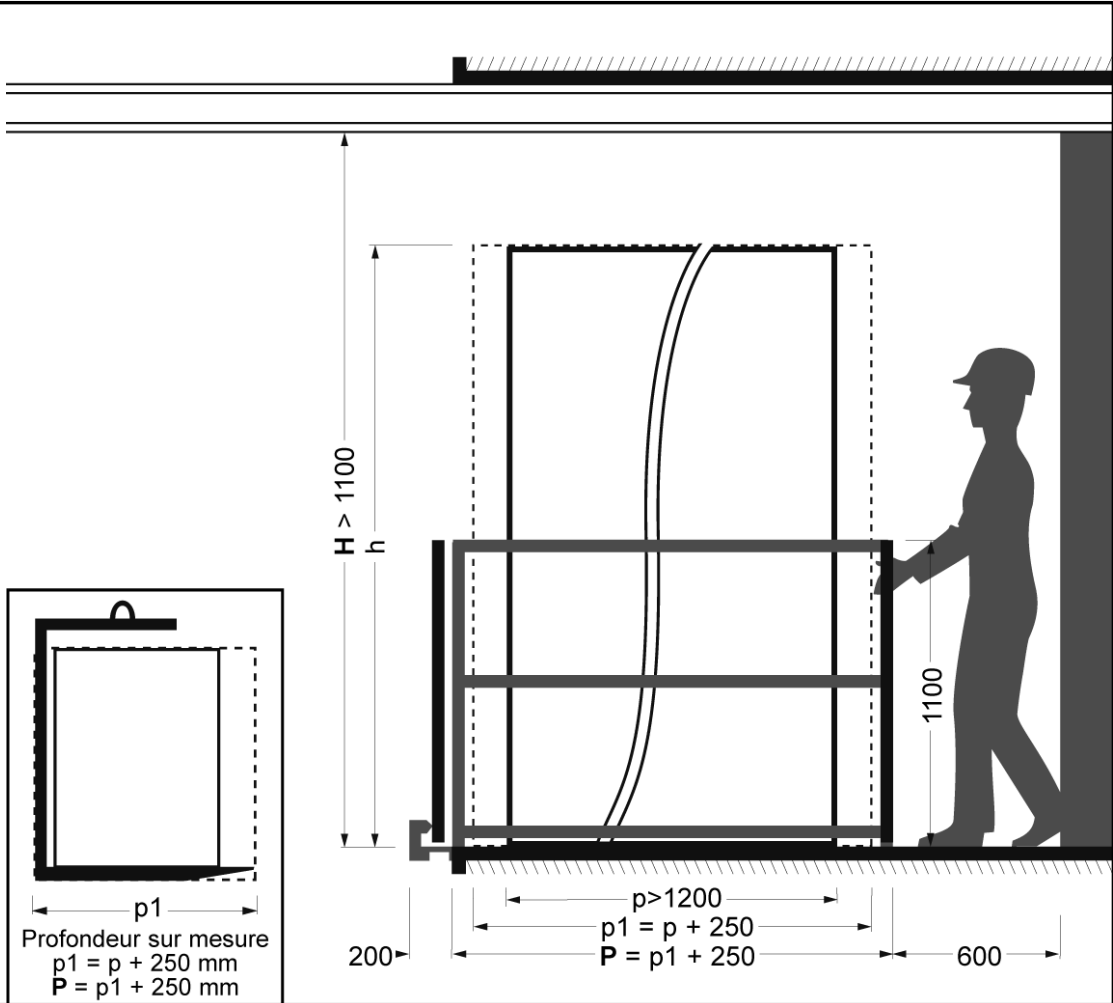
LEGENDE

H: Gesamthöhe der Vorrichtung.
 T: Gesamttiefe der Vorrichtung.
 B: Gesamtbreite der Vorrichtung.
 TB: erforderliche Tiefe für Bedienung.

h: maximale Höhe der Last.
 t: maximale Tiefe der Last.
 b: maximale Breite der Last.

h1: verfügbare Höhe unter dem angehobenen Gelände.
 t1: Lichtes Tiefenmaß im Inneren der Vorrichtung.
 b1: lichte Breite im Inneren des Geländers.

t2: maximale Tiefe zwischen Gelände und Rand der Plattform.
 t3: maximale Tiefe zwischen hinterem angehobenen Gelände und Rand der Plattform.



Modell	Nutzbares Lastenmaß / Maß (mm)				Gesamtabmessung der Vorrichtung (mm)			
	Modell entspr. Breite	Breite	Höhe	Tiefe	Standardbreite	Höhe	Tiefe geöffnet an Absturzstelle	erforderliche Tiefe für Bedienung*
	Ref. / B	b / b1	h / h1	t / t1	B	H	t2	T
53-7/1600x(t+500)								
53-7/2000x(t+500)								
53-7/2400x(t+500)								
53-7/3000x(t+500)								
53-7/4000x(t+500)								
53-7/6000x(t+500)								

* Betätigung: für den Bediener sind 600 mm Tiefe zu berücksichtigen. ** Für Gabelstapler 150 mm Spiel zur Last hinzufügen.

VARIANTEN MIT GES. ANGEBOT

Tiefe entsprechend der Last	Tiefe begrenzt durch Last	Höhe entsprechend durch Hindernis	Höhe begrenzt durch Last	Integriert	Mit Einschnitt bei Hindernis	Seitlicher Zugang bei Hindernissen	Vertikaler Zugang zur Last	Zugang von 2/3 Seiten mit Gabelstapler oder Laufkran, Entnahme von einer Seite	Verbindung mit horizontal gleitender Tür	Verbindung mit zweiflügeliger Tür	Mit integriertem vertikaler gleitender Tür	Dekoratives Windschutz	Vergitterte Windschutz	Vergitterte Vorderseite	Massive Fassade	Externe Fassadenverkleidung	Abdichtung bei Öffnung nach außen	Isolierte Vorderseite	Äußere Plattform	Paarweise Anordnung	Übereinanderliegende Anordnung	Verschleiß-Schwelle	Motorisierung	Fernbedienung	Automatische Erkennung	Regel	Sonderfall	Garantie: Konformitätserklärung					
3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	4.1	4.2	4.3	5.1	5.2	5.3	5.5	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5	6.6	6.7	6.8	7.1	7.2	7.3	8.1	8.2	8.3	8.4	9.11	9.22	1.3	1.4	2.1	2.2	3.1